



Pressemitteilung

Ist das Dresdner Stadtplanungsamt in seinem Handeln noch dem Stadtrat unterstellt?

Die Politik des Stadtplanungsamtes zum KIB-Projekt an der Frauenstraße wirft neue Fragen auf: Zum einen fällt es auf, dass das Stadtplanungsamt zu einer Einwohnerversammlung, wo eben gerade die Stimme der Einwohnerschaft zur Geltung kommen sollte, zwei Tage vor dem 28.10.2011 noch einmal gezielt die Dresdner Architektenschaft angeschrieben hat, die Veranstaltung wahrzunehmen. War es dem Stadtplanungsamt wichtig, die Wortmeldungen des Abends gezielt zu beeinflussen?

Zum anderen sind wesentliche Entscheidungsträger des Amtes zusammen mit einflussreichen Teilen der Dresdner Architektenschaft im Verein „Zeitgenossen e.V.“ organisiert (www.zeitgenossen-dresden.de). Deren Manifest ist streng alt-modernistisch formuliert und propagiert die zu verteidigende Entscheidungsgewalt der „Expertenschaft“ gegenüber den – als nachrangig zu betrachtenden – architektonischen Wünschen großer Teile der Dresdner Bürgerschaft. Als Leitmotto dient ein über hundert Jahre alter Satz Georg Dehios, der *vor den Flächenzerstörungen* gesprochen wurde, die Krieg, Kahlschlagsanierung und ideologischer Modernismus in Deutschlands Städten hinterlassen haben: „*Scheinaltertümer hinstellen ist weder wahre Kunst noch wahre Denkmalpflege.*“ Mit diesem Satz als Handlungsanleitung wundert es nicht, dass den bei den „Zeitgenossen“ organisierten Mitarbeitern des Stadtplanungsamtes dem bürgerschaftlichen Projekt „Neumarkt“ gegenüber die Loyalität fehlt.

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Dr. Stefan Hertzog

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/17405

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX

GESELLSCHAFT HISTORISCHER NEUMARKT DRESDEN E.V.



Darüberhinaus sind auch die am Abend geäußerte Sachaussagen des Amtes nicht nachvollziehbar. So reicht die Grundstücksfläche des KIB-Quartiers aus, um die Westfassade des Gutbierschen Hauses in der Galeriestraße vollständig wiederherzustellen. Die GHND hatte in den Tagen nach der Einwohnerversammlung diesen Sachverhalt noch einmal überprüfen lassen. Die Planungsstudie der Architektenkammer Sachsen hatte dieses in den neunziger Jahren bereits vorgesehen und weitere gestalterische Vorgaben zu Fassaden- und Dachgestaltung gemacht, mit denen – wie Dieter Schölzel als Mitverfasser des städtebaulich-gestalterischen Konzeptes am Freitag abend richtig betonte – der Entwurf von Kupferschmidt-Architekten trotz seiner Überarbeitung vollständig bricht. Das Gutbiersche Haus könnte also gebaut werden. Ansonsten bleibt die Planungsstudie der Architektenkammer Sachsen als Skizzierung der Regeln, die aus dem städtebaulich-gestalterischen Konzept erwachsen, Grundlage für die Gestaltung. Diese Planungsstudie hat aufgezeigt, was das städtebaulich-gestalterische Konzept mit zeitgemäßer Architektur tatsächlich meint: **Rücksicht statt Konfrontation!**

Der Vorstand

Dresden, 03.11.2011

Geschäftsführender Vorstand:
Birgit Lucas
Torsten Kulke
Dr. Stefan Hertzog

Kontaktadresse:
Gesellschaft Historischer
Neumarkt Dresden e.V.
Rampische Straße 29, 01067 Dresden
(Besuchereingang: Salzgasse 8)

Telefon: Büro (03 51) 496 51 50
Pavillon (03 51) 496 51 54
Telefax: (03 51) 496 51 51

Vereinsreg. AG Dresden VR3626
Steuer-Nr.: 201/140/17405

E-mail: info@neumarkt-dresden.de
<http://www.neumarkt-dresden.de>

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3120130310, BLZ 85050300
(IBAN): DE82 8505 0300 3120 1303 10
(BIC): OSDDDE81XXX